



Verleihung des Handwerkspreises der deutschen Bürgschaftsbanken (von links): VDB-Vorsitzender Guy Selbherr, Dr. Evelin Friedrich (Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Jurymitglied), Preisträger Bernd Kruse und ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer  
Bild: Bürgschaftsbank Thüringen

## FÜNFTER HANDWERKSPREIS DER DEUTSCHEN BÜRGSCHAFTSBANKEN

### Der Gewinner kommt aus Bochum

**Der Bochumer Fleischermeister Bernd Kruse hat den zum fünften Mal vergebenen Handwerkspreis der deutschen Bürgschaftsbanken gewonnen. Damit geht die Auszeichnung erstmals an ein von der Bürgschaftsbank NRW gefördertes Handwerksunternehmen.**

Fleischwaren Kruse ist in Bochum ein Begriff: Seit mehr als 75 Jahren ist der Familienbetrieb in der Ruhrmetropole ansässig, seit 1999 führt ihn Bernd Kruse in dritter Generation. Im vergangenen Jahr eröffnete der 48-jährige gelernte Bankkaufmann, Fleischermeister und Betriebswirt des Fleischerhandwerks im Stadtteil Wieselhausen seine siebte stationäre Ver-

kaufsfiliale. Die sechsstellige Investition finanzierte die Volksbank Sprockhövel, während die Bürgschaftsbank für den Mittelstandskredit der NRW.BANK ins Risiko ging.

qualitativ hochwertige Waren, und er macht dabei keine Kompromisse. Das gilt für „mehr als 150 Wurstsorten“, die übers Jahr gesehen in Bochum-Linden hergestellt und auch auf Wochenmärkten verkauft werden. Aktuell hat der Fleischermeister 17 Leberwurstsorten im Angebot, darunter in der Vorweihnachtszeit auch eine Apfel-Zimt-Variante, „die gut ankommt“. Von der im Jahr 2014 von der Feinschmeckerzeitschrift „Savoir Vivre“ mit fünf Sternen prämierten Schinkenfleischwurst wird eine Tonne produziert – pro Woche.

80 Mitarbeiter und 14 Auszubildende beschäftigt Fleischwaren Kruse und hat damit eine der höchsten Ausbildungsquoten in Nordrhein-Westfalen, wenn nicht sogar bundesweit. Was die Fleischerei zumindest in Bochum und Umgebung einzigartig macht, ist eine eigene Zucht von rund 300 kanadischen Limousin-Rindern, die ganzjährig auf einer Weide in Pinnau im Kreis Lüneburg stehen.

**FORTS. SEITE 3**



kaufsfiliale. Die sechsstellige Investition finanzierte die Volksbank Sprockhövel, während die Bürgschaftsbank für den Mittelstandskredit der NRW.BANK ins Risiko ging.

Wer sich mit Bernd Kruse über die Produktion von Wurst und Fleisch unterhält, bekommt das Wort „Qualität“ mehr als einmal zu hören. Bestes Fleisch, beste Zutaten, beste Gewürze – das ist Kruses Rezept für

## Saldenabgleich nun auch für Genossenschaftsbanken

Das bundesweit genutzte Tool zum automatisierten Saldenabgleich wird erweitert und damit auch für Volksbanken und Raiffeisenbanken verfügbar sein. Es soll demnächst einsatzfähig sein, damit die Genossenschaftsbanken es bereits zum Saldenabgleich am Jahresultimo 2016 nutzen können. Die Funktionsweise des Tools wird sich gegenüber dem von den Sparkassen verwendeten nicht ändern.

## Mikromezzanifonds ist weiterhin gefragt

Weiterhin rege nachgefragt werden Beteiligungen aus dem Mikromezzanifonds des Bundeswirtschaftsministeriums. Seit der Auflage des Fonds im September 2013 hat die Kapitalbeteiligungsgesellschaft NRW bis Ende Oktober dieses Jahres mehr als 540 Beteiligungen im Gesamtwert von 24,4 Millionen Euro zugesagt; damit nimmt sie bundesweit die Spitzenposition ein. Mit den Beteiligungen konnten in diesem Zeitraum in Nordrhein-Westfalen mehr als 1.000 Arbeitsplätze neu geschaffen oder gesichert werden.

## AFP-Mittel kombinierbar mit Agrar-Bürgschaften

Die Vergabe von AFP-Fördermitteln (in der Regel „verlorene Zuschüsse“) ist in Deutschland ein weit verbreitetes Förderprodukt in der Landwirtschaft. Eine Kombination von AFP-Mitteln und Agrar-Bürgschaften schien zunächst ausgeschlossen. Der Verband Deutscher Bürgschaftsbanken (VDB) hat in Abstimmung mit der Europäischen Kommission nun erreicht, dass eine Kombination von AFP-Mitteln und Agrar-Bürgschaften zulässig ist.



## BÜRGSCHAFTSBANK-PARTNER: VOLKSBANK SPROCKHÖVEL EG

## „Zusammenarbeit ist wirklich gut“

Wieso die Volksbank Sprockhövel die Investition des Bochumer Fleischermeisters Bernd Kruse finanziert hat, ist schnell erklärt: Sie ist mit einer Filiale im Bochumer Stadtteil Linden präsent, dem Hauptsitz von Fleischwaren Kruse. Darüber hinaus unterhält die Volksbank Sprockhövel, die 1964 die 40 Jahre ältere Volksbank Hattingen übernahm, Filialen in der dortigen Innenstadt, in Hattingen-Welper, Witten-Herbede sowie in Velbert-Langenberg. Von den insgesamt hundert Mitarbeitern und derzeit neun Auszubildenden arbeiten sechs in dem von Andre Westphal geleiteten Geschäft mit Firmenkunden. Rund ein



Andre Westphal, Leiter Firmenkundengeschäft bei der Volksbank Sprockhövel, in der Filiale Hattingen

Drittel aller Kunden der Volksbank Sprockhövel – sie hat mehr als 12.000 Mitglieder – sind kleine und mittlere Unternehmen. Ihr wirtschaftlicher Erfolg ist Westphal ein Anliegen: „Wir fühlen uns der Region verpflichtet.“

Mit der Bürgschaftsbank arbeiten der 37-jährige Bankkaufmann und sein Team „seit vielen Jahren wirklich gut zusammen“. Vor allem, wenn es um Gründungsfinanzierungen geht, schätzt Westphal den von der Bürgschaftsbank angebotenen wö-

chentlichen Beratertag sowie deren fachliches Know-how. Schätzungsweise 50 Existenzgründer finanziert die Volksbank Sprockhövel jedes Jahr, und in der Regel wird die Finanzierung mit einer Bürgschaft abgesichert. Auch bei großvolumigen Finanzierungen im Zuge von Unternehmensübernahmen schätzt Andre Westphal die Bürgschaftsbank als Risikopartner. Leider

seien im Einzugsgebiet der Volksbank Sprockhövel „viel zu wenige“ Unternehmer bereit, sich mit dem durchaus wichtigen Thema „Unternehmensnachfolge“ zu befassen, „obwohl sich eine unregelmäßige Nachfolge natürlich im Rating

niederschlägt“. Nicht zuletzt deshalb bietet die Volksbank regelmäßig Veranstaltungen zur Altersnachfolge an oder lädt Steuerberater aus der Region zu einem informativen Frühstück ein. Denn kaum jemand ist näher am Unternehmer und hat mehr Einfluss auf ihn als dessen Steuerberater.

„Volksbank klassisch“ übrigens ist kein Finanzierungsprodukt der Sprockhöveler: Im Frühjahr und im Herbst jedes Jahres lädt die Bank ihre Kunden zu klassischen Konzerten ein.



Geschäftsführerin Sophie Spethmann nahm die Ehrung sichtlich erfreut von HDE-Präsident Josef Sanktjohanser entgegen.

## BARBARA FRÈRES DIGITAL GMBH

## Innovationspreis für Düsseldorferin

Der Handelsverband Deutschland (HDE) hat Mitte November auf dem Deutschen Handelskongress in Berlin den Innovationspreis des Handels verliehen. Ausgezeichnet wurde die unlängst von der Bürgschaftsbank geförderte Barbara Frères Digital GmbH aus Düsseldorf.

Das Gewinnerunternehmen überzeugte mit „LiSA“, einem Live Shopping Assistent. Die ähnlich wie Skype funktionierende Technik erlaubt es den Kunden, das stationäre Einzelhandelsgeschäft von der heimischen Couch aus zu besuchen. Per Live-Video-Stream treten die Kunden mit einer Verkäuferin persönlich in Kontakt, die durch den Laden und das Sortiment führt. Die Barbara Frères Digital GmbH will damit Live-Video-Shopping als den digitalen Einkaufskanal für solche Kunden etablieren, die auch dann ein persönliches und inspirierendes Einkaufserlebnis suchen, wenn sie mal nicht vor Ort sein können.

Der Innovationspreis des Handels ist der Publikumspreis des Deutschen Handelskongresses. Er wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehen und zeichnet wegweisende Innovationen im Handel aus. Die für den Preis nominierten Unternehmen stellten im Rahmen des Handelskongresses dem Plenum ihr Unternehmen und ihre Innovation vor. Die Kongressteilnehmer stimmten anschließend über ihre mobilen Endgeräte ab.



In zwei Gebäuden arbeitet die Volksbank in Sprockhövel, in dem Fachwerkgebäude befindet sich die Immobilien-Abteilung.

[www.volksbank-sprockhoevel.de](http://www.volksbank-sprockhoevel.de)





Fleischerei mit eigener Rinderzucht: Rund 300 Limousin-Rinder weiden ganzjährig in der Lüneburger Heide. Auch saisonale Wildprodukte hat Bernd Kruse dank einer eigenen Jagd im Angebot. [www.fleischwaren-kruse.de](http://www.fleischwaren-kruse.de)



## Der Gewinner kommt aus Bochum

### FORTSETZUNG VON SEITE 1

Versorgt werden die Tiere im Lohnauftrag von einem dort ansässigen Landwirt. Und während Rinder normalerweise nach 14 bis 16 Monaten geschlachtet werden, verbringen Kruses Tiere 26 bis 30 Monate auf der Weide. Das Ergebnis ist ein „fein marmoriertes und fein faseriges Fleisch“, das auch Gourmets geschmacklich überzeugen dürfte.

Den verbürgten Mittelstandskredit nutzte Bernd Kruse auch zur Modernisierung seiner technischen Betriebsausstattung; er arbeitet jetzt energie- und ressourceneffizienter. „Wir sind jetzt nicht nur mit unserer Rinderzucht gut aufgestellt, sondern auch mit unseren Filialen“, meinte

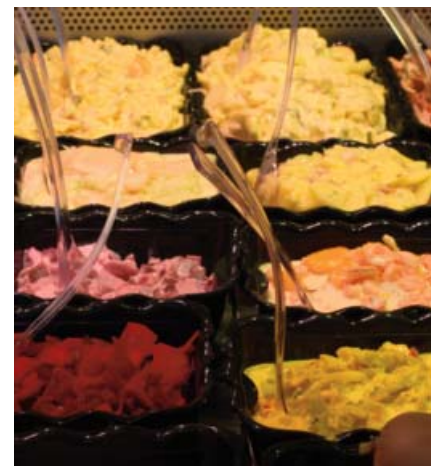
Kruse bei der Verleihung des Handwerkspreises der deutschen Bürgschaftsbanken Mitte November in Erfurt.

Den Preis nahm der Obermeister der Fleischer-Innung Bochum von ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer entgegen. „Bernd Kruse ist ein Beispiel für einen hervorragenden Handwerker, Unternehmer und Kaufmann. Viele Fleischer müssen schließen, Fleischwaren Kruse aber wächst“, meinte Wollseifer. Mit Qualität, guter Ausbildung, verbesserter Technik und digitalisierter Personalplanung habe Kruse seine Fleischerei fit gemacht für die Zukunft.

Es gebe eine sehr enge Verbindung zwischen den Bürgschaftsbanken und den

Unternehmen des Handwerks, meinte der VDB-Vorsitzende Guy Selbherr. „Wir finanzieren pro Jahr mehr als 1.600 Betriebe bei der Existenzgründung, beim Kauf eines Unternehmens, bei Wachstumsprojekten oder bei innovativen Vorhaben.“

Seit 2012 vergibt der Verband Deutscher Bürgschaftsbanken den mit 5.000 Euro dotierten Handwerkspreis der Bürgschaftsbanken. Schirmherrin ist die Mittelstandsbeauftragte der Bundesregierung Iris Gleike. Für den Preis vorgeschlagen werden können Handwerksunternehmen, die in den letzten drei Jahren eine Bürgschaft erhalten haben. Zur Jury gehören Vertreter von Bundeswirtschaftsministerium, Handwerk und VDB.



Höchste Qualitätsansprüche stellt Fleischermeister Bernd Kruse an die von seinem Unternehmen hergestellten Fleisch- und Wurstwaren. Selbstgemachte Salate runden das Angebot in den Filialen ab.



Verkaufen ausschließlich im Internet: Melanie Schneider-Schmeiduch und ihr Mann Markus Schneider

## DAS SORTIMENT DER KUNSTPARK GMBH UMFASST 35.000 PRODUKTE

# Eldorado für Künstler und Bastler

Wer in seiner Freizeit Langeweile verspürt, der sollte sich im Internet mal die Seiten von [www.kunstpark-shop.de](http://www.kunstpark-shop.de) ansehen. Sie geben einen tiefen Einblick in die facettenreiche Welt des Malens, Gestaltens, Bastelns und Zeichnens. In diesen vier Kreativbereichen bietet die kunstpark GmbH insgesamt rund 35.000 Produkte online an. Kommissioniert werden die im Internet bestellten Artikel in einer 1.400 Quadratmeter großen Gewerbeimmobilie, die Melanie Schneider-Schmeiduch, seit 2013 geschäftsführende Gesellschafterin der kunstpark GmbH, 2015 zusammen mit ihrem Mann, einem Architekten, im Herner Gewerbepark „Hibernia“ hat bauen lassen.

Die siebenstellige Investition – finanziert von der Herner Sparkasse und größtenteils abgesichert durch die Bürgschaftsbank – war unumgänglich, denn das alte, nur 300 Quadratmeter große Produktlager in Bochum platzte aus allen Nähten. Die von Melanie Schneider beabsichtigte Erweiterung des Online-Sortiments wäre an diesem Standort nicht möglich gewesen. Inzwischen betreibt die kunstpark GmbH einen der größten Internet-Shops für Künstler- und Bastelbedarf in Deutschland. Es sind nicht nur unzählige passionierte Hobbykünstler und -bastler, die ihren Bedarf

online ordern, sondern auch professionelle Künstler, Grafiker, Architekten, Behörden und Institutionen, Schulen und Kindergärten, Berufsschulen und Akademien. Bestellt werden kann im Shop rund um die Uhr an jedem Tag der Woche.

Es ist die Breite ihres Sortiments, das die kunstpark GmbH aus dem Kreis anderer Anbieter hervorhebt. Dass das Konzept „alles aus einer Hand“ erfolgreich sein wird, daran hat Melanie Schneider „null Zweifel“. Gut siebenstellig war der Umsatz im vergangenen Jahr, und für 2016 rechnet sie mit einem Plus von 15 Prozent.

„Trends frühzeitig zu erkennen, ist ungeheuer wichtig“, sagt Schneider, die jedes Jahr die „Creativa“ in Dortmund, Europas größte Messe für kreatives Gestalten, besucht. Denn wenn viele ein neues Produkt wollen, muss ein Online-Shop es auch auf Lager haben. Sehr gefragt ist in diesem Jahr „Schmuckbeton“. Mit Betonpulver, Wasser und einer Gießform lassen sich Schalen, Windlichter, Bilderrahmen oder auch Schmuckstücke herstellen, bemalen und verzieren. Im Trend liegen derzeit auch Zentangles, Malbücher für Erwachsene.

Den Favoriten des Jahres 2017 hat Melanie Schneider-Schmeiduch bereits identifiziert: „Das wird Kork sein.“

## DIREKTER DRAHT ZUR BÜRGSCHAFTSBANK

### Regionen Nord, Süd

Eckhard Kubitz (Regionalleiter)	-134
Wolfgang Althaus	-118
Daniela Hirtz	-149
Matthias Michels	-169
Ingo Otten	-143
Stefan Peters	-108

### Regionen Niederrhein, Mitte, Ostwestfalen

Manfred Lamers (Regionalleiter)	-167
Bettina Bilstein	-106
Stephan Bongartz	-109
Tim Deden	-107
Rudolf Pinter	-142
Marc Wolters	-172

### Express-Team

Norbert Steinfels (Bereichsleiter)	-137
Helmut Leicht	-141
Nicole Sieben	-160
Monika Westenberger	-161

### Kreditassistenz

Lutz Hambüchen (Teamleiter)	-131
Justyna Fajrowska	-176
Diana Reuter	-173
Sandra Ritterbach	-175
Petra Schmidt	-144

### Intensivbetreuung

Heiko Schuchert (Bereichsleiter)	-123
Sigrid Detempli	-139
Stephan Philipsen	-153
Wolfgang Schröder	-135

### Rechtsabteilung

Hans-Jochen Hinneburg	-124
Sven Mülders	-127
Willi Nießen	-125
Thomas Schubert	-121
Rolf Schultz	-128

## IMPRESSUM

Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen GmbH Kreditgarantiegemeinschaft, Hellersbergstraße 18, 41460 Neuss

Lothar Galonska (v.i.S.d.P.), Telefon 02131 5107-0, Telefax 02131 5107-333, E-Mail: [info@bb-nrw.de](mailto:info@bb-nrw.de), Internet: [www.bb-nrw.de](http://www.bb-nrw.de)

Konzept und Redaktion: DIE MEDIEN PROFIS, Haan. Bildnachweis: Lisa Schlöber (1,3), Dusan Kostic-fotolia.com (1), DMP (2), KUNSTPARK (4)